

THEATER, KINO, VORFÜHRUNG, BIEL/BIENNE

PHÄDRA

Tragödie

von Jean Racine

nach der Übersetzung von Friedrich Schiller

Die Liebesgöttin Venus verfolgt die Familie von Phädra mit ihren Pfeilen. Phädra liebt Hippolytos, den Sohn ihres Mannes Theseus. Hippolytos liebt aber Aricia. Diese wiederum findet Gefallen an Hippolytos, ist aber die Gefangene von Theseus. Theseus, so sagt man, ist bei einem Abenteuer umgekommen. Daher gesteht Phädra dem Stiefsohn ihre Liebe. Dieser wiederum hat Aricia seine Liebe für sie offenbart. Eine fatale Figurenkonstellation. Als nun Theseus unerwartet doch nach Hause kommt, beginnt das Gefüge auseinanderzubrechen. Phädra gerät in ein Gefühlschaos von Liebe, Scham, Schuld und Machthunger.

«Phädra» ist grosses Schauspiel über Liebe, Eifersucht und Selbstgerechtigkeit und deren tragische Wirkung aufs menschliche Handeln. Wer ist diese Phädra, die von ihrer Leidenschaft in die Enge getrieben wird? Jean Racine zeichnet sie als Person, die um die Kontrolle über ihr Handeln ringt. Eine Person, die Spielball ihrer Mitmenschen wird. Wer sind wir Menschen, dass wir uns so hinreissen lassen?

Mit französischer Übertitelung in Biel

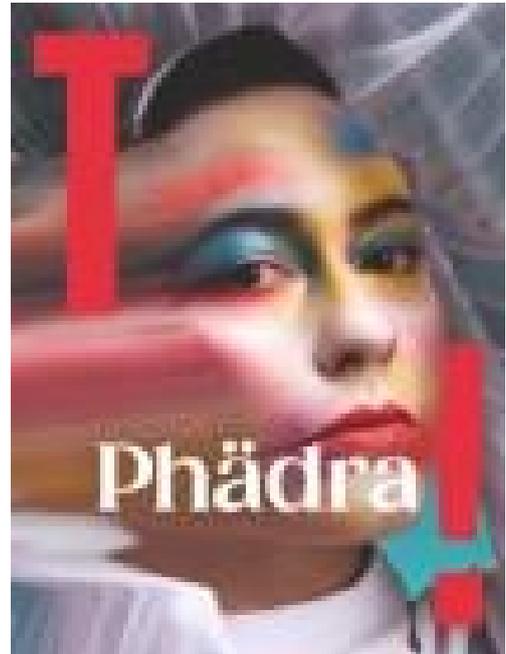
Altersempfehlung: 14+

ÖFFNUNGSZEITEN

5. Sept. 2025

Freitag

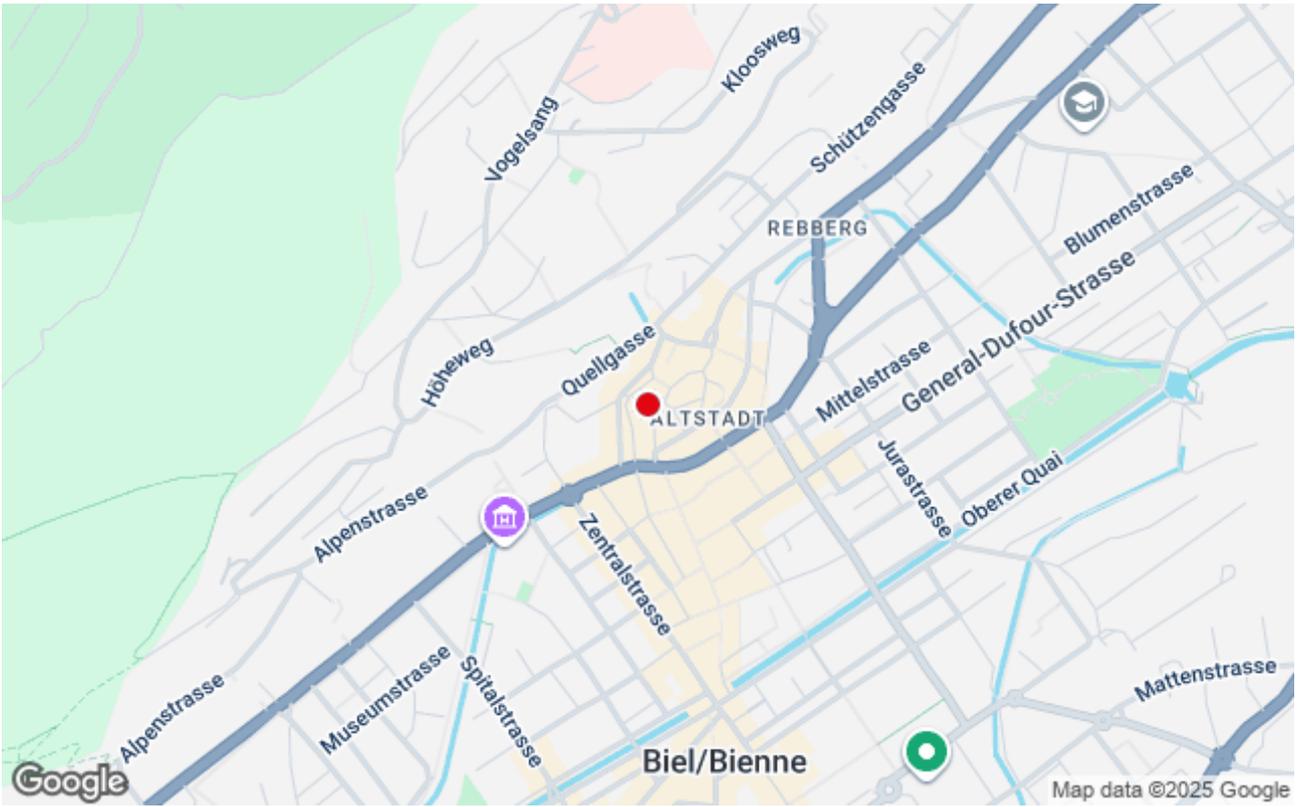
19:30



CONTACT

Stadttheater Biel / Théâtre Municipal de Bienne
Burggasse 19 / Rue du Bourg 19
2502 Biel/Bienne

+41 (0)32 328 89 70
kasse.biel@tobs.ch



PDF généré le 29.08.2025